

## Steigende Düngerpreise

# Düngewertberechnung für Kompost und Gärprodukte angepasst

Die Preise für mineralische Düngemittel sind seit Ende des vergangenen Jahres drastisch gestiegen. Aufgrund der zunehmenden Rohstoffverknappung und stetig ansteigender Energiepreise sind für Mineraldünger seit Ende des Jahres 2007 Preiserhöhungen bis zu 50 % zu verzeichnen. Alternative Dünger wie Komposte und Gärprodukte werden von diesem Hintergrund schon allein aus rein ökonomischen Gründen immer gefragter. Während der Wert der Pflanzennährstoffe in Kompost in 2007 noch 8,63 €/t betrug, ist er im April 2008 auf 13,15 €/t Frischmasse angestiegen.

Die Preiserhöhungen wirken sich deutlich auf die Nachfrage nach organischen Sekundärrohstoffdüngern aus. Deren Attraktivität als Nährstofflieferant in Verbindung mit einer Zufuhr von organischer Substanz und basisch wirksamen Stoffen hat deutlich zugenommen. Seitens der landwirtschaftlichen Abnehmer werden in diesem Frühjahr vermehrt organische Düngemittel nachgefragt.

### Regelmäßige Anpassung des Düngewertes

In den Untersuchungsberichten der RAL-Gütesicherung wird der Düngewert für Kompost bzw. für Gärprodukte gemäß den Analyseergebnissen jeweils berechnet und ausgewiesen. Die Ermittlung basiert auf dem Vergleich mit Einzelnährstoffpreisen für Mineraldüngemittel. Diese „Nährstoffpreise“ werden als Mittelwert der Landhandelspreise für Mineraldünger der verschiedenen Regionen Deutschlands ermittelt und von der BGK für die Prüfdokumente der RAL-Gütesicherung (Untersuchungsberichte, Fremdüberwachungszeugnisse) bislang jährlich aktualisiert. Aufgrund der Dynamik an den Düngermärkten erfolgt diese Aktualisierung künftig je Quartal. Aktuelle Preisentwicklungen werden so zeitnah dargestellt.

Einen Vergleich der durchschnittlichen Nährstoffpreise des Jahres 2007 mit den durchschnittlichen Preisen für die Monate Januar bis April 2008, bzw. einen Überblick zu aktuellen Landhandelspreisen am 7.4.2008, zeigt die nebenstehende Tabelle. Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um Nettopreise ohne Mehrwertsteuer.

In den Untersuchungsberichten der RAL-Gütesicherung werden ab Mai für die Berechnung des

Düngewertes die zum 01.05.2008 aktualisierten Durchschnittspreise des Jahres 2008 hinterlegt. Diese Nährstoffpreise sind die gemittelten Landhandelspreise (ohne Mehrwertsteuer) der Monate Januar bis April 2008. Die einzelnen Nährstoffe werden über die gängigen Mineraldüngerformen sowie über die unterschiedlichen Regionen Deutschlands hinweg gemittelt.

	Durchschnittliche Nährstoffpreise im Jahr 2007 pro kg	Durchschnittliche Nährstoffpreise Jan.-April 2008 pro kg	Aktuelle Preise am 7.4.08 Bsp. K/AC-Bucht
N	0,72	0,95	1,02
P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	0,73	0,98	1,07
K <sub>2</sub> O	0,4	0,59	0,65
CaO	0,04	0,04	0,06

### Berechnung des Kompost-Düngewertes

Am Beispiel eines durchschnittlichen Frischkompostes mit Nährstoffgehalten von 1 % N (von dem 12 % als anrechenbar unterstellt werden), 0,5 % P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>, 0,8 % K<sub>2</sub>O und 2,3 % CaO in der Frischmasse ergibt sich, dass der Düngewert von 8,63 €/t im Jahr 2007 auf 11,68 €/t in 2008 gestiegen ist. Dies ist, allein für die Pflanzennährstoffe, eine Wertsteigerung von annähernd 35 %. Würde man die Düngerpreise von April 2008 zugrunde legen, ergäbe sich sogar eine Steigerung von rund 50 %!

In dieser Berechnung ist die zusätzliche bodenverbessernde Wirkung von Kompost durch die Zufuhr von organischer Substanz noch ebenso wenig berücksichtigt, wie die ebenfalls enthaltenen Mikronährstoffe.

Alles in allem trägt die Preisentwicklung bei den Mineraldüngemitteln dazu bei, die Wertschätzung der Landwirtschaft für organische Dünger wie Kompost oder Gärprodukte zu steigern und Absatzwege zu sichern und weiter auszubauen. (TJ)

